

100. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld

Am Freitag, dem 21. März 1997, führte die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld ihre 100. Wehrversammlung durch. Der Wehrkommandant HBI Johann Pfennicher konnte dabei unter anderen Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, Bürgermeister Anton Langmann, Vizebürgermeister Siegfried Erker, Abschnittsarzt Dr. Peter Heidinger, Postenkommandant Rudolf Wallner, die Gemeinderäte Karl Binder und Franz Röbl sowie EHFm Karl Weiß und nicht zuletzt die ersehnten Kameraden der Wehr Gaisfeld begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden und Patinnen der Wehr Gaisfeld erstattete HBI Josef Pfennicher seinen Bericht, aus welchem hervorging, daß die Wehr Gaisfeld aufgrund der Anschaffung eines neuen MTF mit Anhänger und Tragkraftspritze auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier und einen Kegelabend verzichtete. Weiters betonte er, daß die Feuerwehr Gaisfeld beim diesjährigen Sommerfest auf das Festzelt verzichtet und das Fest wieder im Freien abhält, ebenso bat er die Kameraden, sich bei den Vorbereitungen für das Sommerfest mit Autosegnung und beim Sommerfest selbst wieder voll zu engagieren.

Verwalter Manfred Weiß gab bekannt, das 7 Brände, 21 technische Einsätze, 20 Übungen, 8 Kurse und Wettbewerbe, 9 Ausschusssitzungen und Abschnittsdienstbesprechungen und 38 sonstige Tätigkeiten einen Zeitaufwand von 4996 Stunden mit 925 Mann erforderten.

Die weiteren Berichte von OBM Franz Raudner in Vertretung des Gerätewartes OFm Heinz Fussi (Fahrzeugbestand und -wartung), des Jugendwartes OLM Alois Tappauf (über die Jugendarbeit) und des Atemschutzwartes HFm Heinrich Maurer fanden aufmerksame Beachtung.

Feuerwehrarzt Dr. Peter Heidinger berichtete von einer durchgeführten Sanitätsübung und von der Arbeit der Sanitäter bei der Abschnittsübung an der Hauptschule Krottendorf, weiters kündigte er an, daß im Rüsthaus in Gaisfeld ein Erste-Hilfe-Kurs für die Feuerwehr und die Bevölkerung geplant sei.

Der sehr aufschlußreiche Bericht des Kassiers Verwalter Johann Feichter, der aufzeigte, daß der Ankauf eines neuen MTF mit Anhänger und Tragkraftspritze nur durch den Erfolg der Bausteinaktion finanzierbar war, wurde zur Kenntnis genommen.

Auf Antrag der Kassaprüfer OFm Franz Röbl und OFm Ewald Raudner, welche die Kassa für in Ordnung befunden hatten, wurde dem Kassier die Entlastung erteilt. Als Rechnungsprüfer für 1997 wurden OFm Ewald Raudner und OFm Karl Spari bestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ kam eine Wortmeldung von ABI Ewald Raudner in bezug auf den Autokauf. Er bedankte sich bei OBR Erwin Draxler und Bürgermeister Anton Langmann für die Unterstützung seitens der Gemeinde und des Landesfeuerwehrverbandes, weiters forderte er alle Kameraden auf, so viele Übungen wie nur möglich zu besuchen.

Nach dem offiziellen Teil waren die Grußwortredner an der Reihe. Vizebürgermeister Siegfried Erker dankte der Wehr für die geleistete Arbeit.

Postenkommandant Rudolf Wallner bedankte sich für die Einladung, betonte, daß er sehr gerne der Wehrversammlung beiwohnt, lobte die gute Arbeit der FF-Jugend und wünschte der Wehr alles Gute für 1997.

OBR Erwin Draxler zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Wehr und der FF-Jugend und bedankte sich bei den Kameraden für die Einsatzbereitschaft.

Bürgermeister Anton Langmann bedankte sich bei der Wehr namens der Gemeinde für die Leistungen im abgelaufenen Jahr und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Im Anschluß an die Grußredner bedankte sich HBI Josef Pfennicher bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schloß die Versammlung mit einem „Gut Heil!“.

Ernennungen, Beförderungen und Nahnahmen im Zuge der Wehrversammlung

Ernannt wurde: Johann Graf zum Ehrenhauptlöschmeister.

Befördert wurden: Anton Strommer und Bernd Fussi zu Oberlöschmeistern; Johann Kremser und Michael Oberländer zu Feuerwehrmännern.

Neu aufgenommen wurden: Roman Pabst und Hans-Peter Sturmann.
Verwalter Manfred Weiß

Wehrversammlung 18. April 1997 FF Gaisfeld